

Presseinformation

13. Juni 2024 / 2 Seiten

Freistellungs-Stipendium für klinische Projekte im Bereich der Hepatologie ausgeschrieben

Mit ihrem Freistellungs-Stipendium fördert die Deutsche Leberstiftung klinische Studien und Projekte im Bereich der Hepatologie. Bewerbungen für dieser Förderung sind ab sofort möglich.

Die Deutsche Leberstiftung schreibt auch in diesem Jahr ein Stipendium für die Initiierung und Planung von klinischen Studien oder klinischen Projekten im Bereich der Lebererkrankungen aus. Mit diesem Freistellungs-Stipendium unterstützt die Deutsche Leberstiftung seit Jahren die Vorbereitung von *Investigator Initiated Trials*, Analysepläne von Kohortenstudien o. ä.

Das Stipendium kann eingesetzt werden, um die Freistellung für die Projekt bzw. Studienplanung zu finanzieren. Die Stiftung übernimmt die entsprechenden Personalkosten für bis zu drei Monate und bis zu 25.000,- Euro. Das Stipendium ist nicht übertragbar und muss vom Antragstellenden für das im Antrag genannte Projekt verwendet werden.

Einsendeschluss für die Anträge auf ein Freistellungs-Stipendium ist der 1. Oktober 2024. Die Begutachtung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Marie-Luise Berres, Aachen; Priv. Doz. Dr. Dr. Peter Dietrich, Erlangen; Priv. Doz. Dr. Ursula Ehmer, München. Bekanntgegeben wird die Förderung auf der 41. Jahrestagung der GASL in München (14./15. Februar 2025).

„Klinische Forschung spielt eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der Versorgung von Patienten. Sie schlägt die Brücke von der Grundlagenforschung zum Versorgungsalltag“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung und ergänzt: „Die Vorbereitung von klinischen Studien und Projekten ist unter anderem mit einem hohen wissenschaftlichen und zeitlichen Aufwand verbunden. Daher setzen wir genau dort mit der Freistellung an, um diese besonders wichtige Forschung zu unterstützen.“

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/ abrufbar. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung gern zur Verfügung.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de.

UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN



„Das große Kochbuch für die Leber“ – 122 Rezepte mit allen wichtigen Nährwertangaben; Küchentipps und Regeln für eine lebergesunde Ernährung, September 2022. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3100-7 € 28,00 [D].



„Das Leber-Buch“ informiert allgemeinverständlich und umfassend über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien, 4. erweiterte und aktualisierte Auflage September 2021 und ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 19,99 [D].

Journalisten können für ihre Berichterstattung Rezensionsexemplare der Bücher per E-Mail an asche@humboldt.de anfordern.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de